Die "Wahrheit" über Rugland.

Die Argumentation der Radifalen. Don Bans Dorft.

(Berliner Tagebiatt.) Girts Grunbe, Sant, eure Grunbel" (Coniefpeare "Geinrich ber Biette".) Die beutiden Rabitalen befinben fich mit ihrer bolichewiftenfreundlichen Mgitation, etwa in ber Lage bes in bie Enge getriebenen Sans Galftaff. Friiher baben fie ihre Rettung im Schimpfen gefucht (afort mit bir, bu Sungerbilb, bu Malhaut, bu getrodnete Rinbergunge, bu Ochfengiemer, bu Stodfifch, - o hatt' ich nur Obem, gu nennen, mas bir gleicht"). Aber balb empfanben fie es mohl felbft als unbequem, mich als "Liigner" und "bestochenen Agenten bes Rapitalismus" su beschimpfen, nach-bem fie mich fruher, folange ich mit ihnen gemeinfam ben Imperialismus betampfte, fo oft und warm als objetiben und tompetenten Beurteiler gerubmt hatten. Go murbe es benn fiffl mit bem Schimpfen, und als ich ihre polichewiftenfreundliche Argumentation eingehend widerlegte und fie bringenb einlub, ihre Briinbe gu nennen, wie fich bie ermiefenen Biberfpriiche und 3rrtilmer ihrer Beweisführung ertlären, ba

Friiher geigte fich aufs neue, wie e Beugniffe, auf Die fich alle Ras bitalen berufen, fo völlig auf ben Canb gebaut finb. Aber es bleibt fill. Es ift natürlich auch ficherer, fich gar nicht erft auf eine Distuffion eingulaffen. Wenn ber Canb auch nicht gut ift, um ein feftes Gebaube ber Beweisführung barauf aufgubauen, fo ift er boch gut, um ihn ben unwiffenben und leichtglaubigen Daffen in bie Mugen gu ftreuen.

Dabei berfahrt man gunadift nach ber betannten Methobe "Gudis gewinnt, Saas verliert". Lobt nämlich einer ben Bolfchewismus, fo ift er ftets ein lauterer Beuge ber Wahrheit: ift er arm, fo fpricht aus ihm ein reifes, proletarifches Rlaffenbewußtfein; ift er reich, jo bient bas bollenbs als Beweis bafür, baß bie Macht ber bolfdewiftifchen 3been groß genug ift, um, trog Rameel und Rabelohr, felbft einen Reichen in bas Simmelreich bes Rommunismus gu führen. Greift aber einer ben Bolfchewismus an, fo mag er fich brefen, wie er will, bie Gache liegt ftets umgefehrt: ift er reich, fo bat er tein Berg für bie Cache bes Broletariats und bertritt eben nur feine Gelbfadintereffen; ift er bagegen arm, fo ftebt er offenbar im

Colbe bes Rapitalismus. Es ift im eingelnen Falle fchwer gu unterfcheiben, wie weit unfere rabitalen Berteibiger bes Bolfchewismus mit folden Methoben andere taufden wollen, ober wieweit fie felbft vielleicht burch bie frufer miberlegten Beugniffe getaufcht morben find. Gofern bas lehtere qutrifft, fo tann man fich boch bes Gins bruds nicht erwehren, bag fie fich allgu gern haben täuschen laffen, und man wird ihnen ben Bormurf nicht erfparen, baß fie jene Beugniffe leichtfertig unb Brufung hingenommen haben. ertennen muffen. Bebenfalls wirb man ben Berieibigern bes Bolfchewismus ben guten o puben nicht ohne weiteres qua innen, folange fie nur auf ben Uebertreibungen ber antibolfchewift den Propaganba herumreiten, aber bavor gurudichreden, fich mit ben fften und folibeften Argumenten rubig iBeinanbergufeben, bie gegen ben Bols hewismus vorgebracht worben finb. Mit ber weisen Burudhaltung, bie fich etwa bie "Freiheit" in ber Beurteilung Des Bolfchewismus auferlegt, ift es nicht getan. Much biefe Burudhaltung perftogt, genau genommen, gegen bie folitifche Reblichteit. Die Frage nach em Bolidewismus ift gegenwartig bas nticheibenbe Broblem. Der Philosoph mag fich ba Auriidhaltung auferlegen, für ben Bolititer beift es Farbe befennen. Der Bolititer ift berpflichtet, gum Bolidewismus Stellung gu nehmen, will er ben Daffen ehrlich und offen

geigen, wohin er fle führt. Die Frage fteh: flipp und flar: ift ber Bofchewismus lebensfabig, fo wirb er fich bei ber gegebenen politischen Situation notwenbigermeife über bie gange Rulturmelt ausbreiten, und es bleibt nichte übrig, als ihm ju folgen; lagt es fid bagegen geigen, bag ber Bolfdjewismus gugrunde geht, und zwar (wie ich schon in meinem Buch "Das bolichewistische Rufland" gezeigt zu haben glaube) in erfler Linie an ben Behlern feines Syftems zugrunde geht, fo wird bie foziale Bewegung in Westeuropa andere Bege einschlagen, wird fie fich auf den Boben ber Demotratie gurudbegeben Deshalb ift es fo wichtig, bie Bahrheit über Rugland ju ergrunden. Indeffen zeigen gerade biejenigen ber beutschen Rabitalen, bie fich nicht an bie

porfichtige Burudhaltung ber "Freiheit"

halten, fcon burch bie wiberfpruchevolle

Mrt ihrer Beweisführung, baß fie bie Schwäche ihrer Bofition wohl fühlen. Ginerfeits nämlich find fie eifrig bemilbt, bie wirtschaftliche und politifche Lage ber Comjetrepublit weit gunftiger barguftellen, als fie ift. 3m Chorus wurde feinerzeit bie "Ausfohnung ber Menfchemitis und Gogialiften-Revolus tionate mit ben Bolidewiti" und "bie einheitliche fogialiftifche Front in Ruf. land" gefeiert, - nirgenbs aber babe ich in ben rabifaten Blattern eine Butechtftellung gefunben, als biefe Geifenblafe gerplatt war. Genau wie feinergeit bie "Rote Fahne" frifd bon ber Leber meg behauptete, Die ruffifche Comjetrepublit habe "bie Fulle an Lebens-mitteln und Rohftoffen", fobalb ihr Bertehrsmefen berbeffert fei, und fie biete biefe "Gulle" jugleich mit ber Gahne ber Freiheit bem beutiden Proletariat an, - fo ertlärt Daumig noch heute, Rugland tonne Deutschland Les bensmittel und Robftoffe für Exportartitel geben. Und in ber "Republit" ging ein herr Frang Schulg foweit gu berfiinben: "Burgerfrieg, Birtichafts- fataftrophe, Sunger berricht in Deutichland, im bemotratifchen, bolichewififeindlichen Deutschland weit fiarter als in ben bolichewiftifchen Lanbern!" beffer gu überzeugen, wiederholte Berr Schulg feine Weisheit, bag ber Sunger in Deutschland weit fclimmer wiite, als in Rugland, gleich noch zweimal. Er hatte fich ftatt beffen bon einem ruffifchen Genoffen aus ber "Betrograbftaja Pramba" (bem bolfdewiftifden Parteiorgan) bom 27. Juni b. 3. ben Bericht über ben Comfettongreg bes Tidminfchen Rreifes überfegen laffen follen. Mus biefem Rotfchrei hatte er erfeben, baß felbft in weiten lanblichen Bebieten Ruflands (bon ben Stabten gang ju fchweigen) ein Sungerelenb herricht, bon beffen Furchtbarteit wir gludlicherweife nichts ahnen. "In ben Dorfern ift bas gange Strob vergehrt, ogar bon ben Dadern. Die hungrigen Bauern effen Moos und Baumrinbe. Bur bie Commermonate find feinerlei porhanben und bie Buftellung bon Lebensmitteln ift gar nicht gu er-Co fteht es wortlich in bem bolichemiftifden Organ. Ober ift bas auch eine "Liige"? Soll man bas Blatt einer bereibigten Rommiffion bon Ueberfebern borlegen? Jeber, ber eine Ahnung von Rugland bat, weiß, bag ber hunger unter ben gegenwärtigen Berhaltniffen eine traurige Gelbfiberftanblichteit in Ruftland ift, mo boch icon in Friebenszeiten ber Sunger ein baufiger Baft mar. Und Robftoffe und Lebensmittel, Bert Daumig, Rugland in nennenswertem Umfang erft wieber export'eren, wenn fein Dirts fcaftsleben in Bang tommt, unb bas

Und num bie ewigen Biberfpriiche Beute lieft man in beutichen tabitalen Blattern, bie ruffifche Wirtfchaftstatas ftrophe fei gar nicht fo fdlimm, isbens

ift eine lange Arbeit, bie burch ben

Bolfchewismus nicht geleiftet werben

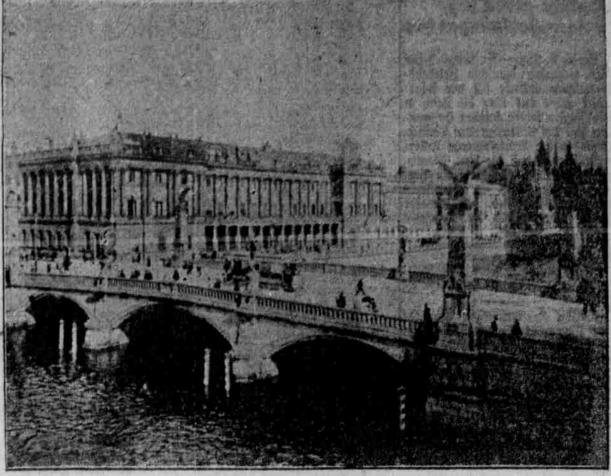
falls viel geringer als in Deutschlanb. Morgen aber wird bie Rataftrophe rubig augegeben, nur beißt es ploblich, baran fei nicht ber Bolichewismus fchulb, fonbern ber frieg und bie Regierungen bes Baren und Rerenftis. Weift man bagegen, wie ich es getan habe, giffernmaßig nach, bag bie Rataftrophe in ber bolichemiftifchen Mera rapibe angewach. fen ift, fo fprechen beutiche Rabitale lieber nicht bavon, bemerten aber gelegentfich einmal, nicht bas bolichemiftifche Suftem fei an ber Rataftrophe foulb, fonbern bie Blodabe, Beigt man ihnen aber mieber an ber hand bolfchemiftis icher Quellen, bag bas bolichemiftifche Suftem auch auf ben Gebieten verlagt habe, wo es burch bie Blodabe nicht gehindert murbe, baf bie Brobuttion auch in ben Inbuftriegweigen ftodt, für bie Rohftoffe und Beigmaterial im Lanbe felbfie borbanben find, ja, bag nicht nur bie Produttion fahm liegt, fonbern auch Die Berfeilung ber borhanbenen Barer gescheitert ift, bann ift bie Antwort Schweigen. Und Schweigen- ift wirtlich auch eine Untwort.

Bei anderer Belegenheit wieber haben beutsche Rabitale mohl vergeffen, daß fie früber erflärt haben, an ber Rataffronbe fei bie Blodabe fcuib - und obgleich bie Blodabe ununterbrochen fortbauert, wieberholen fie, mas uns bie Bolides miften feit über einem Jahr immer aufs neue berfichern: bisher fei es gwai fclimm gewefen, jest aber werbe es beffer, bie Berhaltniffe hatten fich flabilifiert und es vollgiehe fich gufebenbs ber wirticaftliche Bieberaufbau. In Juni borigen Jahres habe ich felbft mich burch biefen Optimismus ber bol-Schemiftifchen Gubrer taufchen laffen und habe bamals ihre Darftellung in lonalfter Beife ber beutichen Deffent lichfeit unterbreitet. Wann hatten bie beutschen Rabitalen biefe Longlitat bewiefen? Ingwifden habe ich mich auf meiner Reife burch eigenen Mugenichein von bet Saltlofigteit jener Mufionen überzeugen laffen, bie Bolfchemiften felbft haben fie fallen laffen, haben fich feitbem wieber neue gebilbet unb auch biefe wieber aufgeben muffen. Sind wir Rinber, bag wir biefes Spiel ohne Ende fritillos mitmachen follen? 3m Dezember noch beriprach und Mifter Price, bag in fechs Monaten bas ruffifche Gifenbahninftem mit ber berühm halben Million Bub Roble unb Gifen wieber bergerichtet werben mirbe. Acht Monate find um, und wie fieht es mit bem Berfprechen? Aber Mifter Brice wirb mohl nicht gern barauf gurudfommen.

Es tonnte bier nicht meine Mufgabe fein, bie friiher borgebrachte Beweiß. führung gu wieberholen, ober ausgus bauen. 3ch muß in biefer binficht auf mein oben erwähntes Buch und befonbers auf fein Schluftapitel über "bas bolfdewiftifche Snftem" verweifen. But biefes mal galt es nur gu geigen, wie haltlos, und wiberfprucheboll bie bol Schewiftenfreundliche Argumentation ber Reugniffe find, auf bie fie fich ftiigen, und wie beutlich fie felbft bie Gowache ihrer Bofition gu erfennen geben, inbem fie jeber ruhigen und fachlichen Diefuffion ausweichen. möchte fie fragen, wie Bring Being ben Falftaff fragte: "Belden Aniff, mel-den Bormanb, welchen Schlupfwintel tannft bu uns ausfinnen, um bich bor biefer offenbaren Conanbe gu berber-

Es mag wohl fein, bag beutiche Rabitale fich auch fünftig "mit Bemalt" feine Grunbe abnotigen laffen, ban fie auch weiter fdimeigen werben. ichweigen fie eben, wie Ralftaff, "aus Inftintt". Und wenn fie bann forts fahren wollen, ben Bolfdewismus qu loben und ihre "Dahrbeit" iber Run. land au berbreiten, fo mogen fie es tun, ohne Brunbe", fonbern einfach, wie Bans Falftaff, "aus Inffinft".

über, baß ber fcmabifche Dichter Chus



Wat haste Dir vaändat!

Ein Blick in das Berlin unserer Tage.

(Roinifde Beiting.) Berlin, im Oftober. Das muß bas boch für eine felige Beit gewefen fein, als in Spreeathen noch Abolf Glagbrenners, bes unübertroffenen Schilberers berlinifcher Menichen und berlinifder Rultur, humorvoller Edenfteber Rante fein befchaus liches Wefen trieb ober vielmehr fein immer ichlagfertiges Munbwert in ben Strafen und Schenfen Berlins fpagies ren führte! Mis noch bas hauptfachlichfte Ereignis im Bochenleben bes Berliners bie mit Rind und Regel und gefülltem Fregtober - ber Berliner hat es gu jeber Beit geliebt, fich beutlich auszubruden - nach Treptow ober Tegel, nach Tempelhof ober Gooneberg unternommene Rremferpartie mar, berfdont burch etliche Beigen mit Strippe, einen Dauerftat und liebenswürdigen Familienftreit! Mis por ben Stabitoren Berling noch bie Canbwufte begann unb bie landipirticaftliche Berrlichteit ber nadmaligen Millionenbauern! Benn Rante Strumpf heute bom himmel hernieberftiege und feinen geliebten Rommiffarius befuchen wollte: "berr Roms m'ffar, id melbe mir! . . herr Romm'ffar, id habe mir jemolben!!" wenn er fich wieber mal be "Jejenb bes tiefen" wollte, nin an feben, ob "noch Breund Reumann ober fonft einem betannten Berliner Jungen auf bie Coulter tlopfen und ibm in einwandfreier Munbart guftuftern: "Manneten, wat hafte bir baanbat!" Alls Hante Strumpf lebte, mar ich afferbings einige Jahre gebnte lang noch nicht geboren; trogbem nehme ich an, fuble ich es, bag es in Berlin bamals eine felige Beit gemefen fein muß gegenuber bet, bie man beute in feinem Banntreis erfahrt. man es, ohne einen ftrafenben Blid babongutragen, überhaupt heute noch faut fagen, bag man Berliner ift? Geit bie glorreiche Revolution bom Robember 1918 bas Rartenhaus eines gaghaften Bürgertums über ben Saufen warf unb biejenigen in bie weichen Rlubfeffel unb lautlofen Rraftwagen fette, bie bis bafin fogufagen polternb bor ber Tir bes Regierungehaufes geftanben hatten, bat Berlin ein gang anbres Antlik befommen. Den, ber es feitbem nicht mebr geleben hatte und allein bas Bilb bom Berlin aus ben Tagen bes berfloffenen Raiferprunts und ber preufifden Manneszucht im Bebachtnis trug, überrafcht bas aufs unangenehmfte. D alte

Preufenherrlichfeit! 36 habe, feit ich in Roln beimifch geworden bin, bie Domtlirme immer weit lieber binter mir berfinten als vor mir auftauchen feben; wenn ich fest bie beis ben Stabte vergleiche, fo finbe ich, bag Roln fich immer gleichgeblieben ift, Berlin aber fich bitter beranbert hat, fo fuble ich, bağ ich in Roln bobenftanbig geworben bin und Berlin mir fremb gemorben ift - "Leut' und Land, bie meine Rinberjahre fabn, find mir fo frembe jeut, als mar' es Qug und Dahn". Der bie Menichen bier leben

wenn alle Schulfadjer gu bem gleichen Biele aufammenwirten. Dann wird ber unnafürliche Buftanb aufhoren, bag unfere Gumnafiaften nur griechifde unb romifche Gefchichfequellen reichlich fennet lernen, bag aber faft feiner einen Blid in bie Chronit bes holfteinifden Pfarrer Belmolb geworfen bat, ber ichen im 12. Jahrhundert bie beutiche Beffebelung ber Glawenlanber einbrudevoll au foilbern mußte. Geber Lehrer in Glibbentichland, bem bie Borte "Boll" und "Baterland" mehr find als eine flingenbe Corlle, follte feinen Coullern bei jeber Gelegenheit Uar maden, baf bie Gubbeutichen, wenn fie unter fic gufammenhalten, nichte anberes erreichen tonnen, als einen neuen Rheintund, b. h. fcmachvolle Frembbertichaft. Bem aber ibeale Werte nichts gelten, wem nur wirtfchaftliches Gebeiben erftrebenemert deint, ber folle auf ber Schule wenigftens gelernt haben, bag bie bielgefdmahten Breugen es maren, bie ben beutfden Bollverein gefchaffen und bamit bie größte wirticoftliche Bluteacit ber beutichen Befdichte möglich gemach haben. Das alles follte unfer Bolt nicht bergeffen, wenn es auch bie Refte bes allpreußifden Rlaffenftaates überminben gut merbe, tanm nur erreicht merben, I mußte.

und ichieben, fich bergnigen ober bars | 101/2 Uhr morgens und fein Micht-Uhrben fieht, wer ben gangen Buftanb bes forglofen Berliner Gemuts wieber einnachmittags - lucus a non lucendo Auch sonft blüht ber Strafenhandel mal tennen lernt, beffen Grundftimmung boch immer noch bie alte Berliner namentlich mit englifchen Bigaretten aus Celbfiherrlichteit ift: "Mir tann tee-ner!" ber mochte annehmen, bag bie bem befegten Bebiet, und mit ber Chotolabe aus berfelben Quelle, bie man Mehrgahl ber Berliner Menfchen gar auf ben Strafen und in ben Laben fieht, tonnte man gang Berlin einbeden. feine Uhnung bavon bat, wie es in ben Geelen ber Landsteute am Rhein, in Schlefien, Oftpreugen ober Solftein beute ausfieht; bag fie gar nicht fabig find, fich ernfihaft mit ben Problemen Breuge burchs Dafein gegangen ift und mit bem November bes bergangenen Jahres feine Urberzeugung nicht wie ein schmitbelig geworbenes Bemb ge-wechselt bat, ber lieft mit Webmut fo auseinanderguseten, Die auf ben Deutfchen in ben Grenggebieten jest einftitmen. Die Samletweisheit trifft bas manche Auffchrift in ben Stragen Berlins, bie an fich gang unbebeutend fich gegen früher gewandelt hat unb boch Banbe rebet. Die Ronigliche Porgellan-Redite: "Bas ift ihm hetuba, mas ift er ihr, bag er um fie foll weinen?" Wir Rheinlanber, bie wir nun faft ein volles Jahr frember Befehung hinter manufaftur ift gur Staatlichen Poruns haben und noch Jahre besfelben Buftanbes vor uns, wir fommen uns boch jo vor, wie im alten Boligeiftaat gellanmanufattur geworben, bie Ronig. liche Bibliothet gur Breufifchen Staats. bibliothet, Und bann bie anbern Wanb-Breufen einem Menichen gumute gelungen, bie bas Muge mahrnimmt. Der Schinfelbau im Raftanienwälden, wo mefen fein mag, wenn ber Gpruch bes Berichts ihm berfilnbete: "wirb für fo-unbfo viel Jahre unter Boligeiaufficht ehebem gur Mittagsgeit Sunberte bon miffigen Straften bummlern aller Rlaffen ben Aufgug ber Bache erwarteten und geftellt." Und wenn ber Drud auch faft bem flingenben Spiel ober bem Trom-melflang laufchten, liegt ob und tot ba: unmerflich ift, unter bem wir Denfchen bes befetten Bebiets leben, fo ift boch bas Befühl babon ba, und eine unbeman fpurt es, bas Bolt in Baffen bon fcreibliche Empfindung ift es für jeben, ber nicht ftumpffinnig babinlebt ober einft, wir find es nicht mehr; bas Beughaus baneben und bie Stanbbilber ber großen Generale ber Freiheitefriege, ber nach Rleift bie Tugenb nur ber Athtommen bem Beobachter bon heute faft leten ift, wenn an ben Grengen bes beabgetan bor, und fein Zweifel, wenn festen Gebiets unfichtbar fichtbarlid man fie entfernen fonnte, wie man bie bas Gatter in bie bobe gezogen wirb Raiferbilber aus ben Berliner Schulen und bie Menfchenmaus hinausfchlüpfen entfernt bat, man wurde auch fie in bie barf ins Freie, ins unbefette Deutsch-Rumpeltammer geftedt haben. Der Und wie viel fchlimmer muß Rronpringenpalaft, ehebem immer begudt bon einer Angahl Menfchen, najenen Deutichen ums berg fein, benen mentlich, wenn ein Rraftmagen auf ber nun fraft bes Friebensvertrags, ber Deutschlands Schidfat ift, frember Wille Rampe bie nabenbe Musfahrt eines feis befehlen wird für wer weiß wie lange ner Bewohner anfunbete, fieht aus, als Beit; für bie man unter frangofifchem, mare er ausgeplündert morben. Da ein

banifdem ober polnifdem Gebot bie

wenig lodende Bufunft ber "nationalen Minberheiten" Wirklichkeit werben foll.

Daran bentt man unwillfürlich, wenn

ber überfüllte Bug burch lachenbe Be-

genben ben bor ber fremben Heber-

wachung für einige Beit befreit Mufat-

menben ber Reichsbaubtftabt entgegen-

führt, bem großen Baffertopf, wie man

Berlin teils gehaffig teile boll Reib

nicht au Unrecht oft genannt hat.

treiber, bie ihn gu ben Ericheinungsgeis ten ber berichiebenen Blatter nabegu gu einem Jahrmartt machen. Rebenbel gefagt, erhalt ber Berliner feine Reue

Berliner Mittagszeitung bereits um

gebenben anrufen. Man muß fagen, bie früher immer als Bilb bes Gienbs ber Ariegebeschädigten herangezogenen bartigen Arieger im Indalibenrod mit bem Leiertaften neben fich find techt oft Götterbilber ober Bilber bes Bohlers gebens gewefen gegenüber bem Glenb, bas aus ben Bugen biefer vielen gut Untätigfeit verbammten, auf bie Milbe ihrer Mitmenfchen angewiefenen Jungs linge im Ehrentleib bes alten Reiches Roch eins barf nicht bergeffen wete ben: bas Leben und Treiben, bas fich in ben Birishaufern entwidelt. hier wird gefchlemmt wie nie gubor. ift jum guten Zeil eine Folge bes bills benben Schiebermeiens. Der eine Schiebt Roble, ber anbre Bengin, ber britte Les bensmittel, ber bierte Bigarren; nur, wer gu bumm bagu ift ober gang und gar feine Belegenheit finbet, foiebt nicht; - aber bann fehnt er fich banad und beneibet feine gewondtern Beitges noffen. Gft in folden Ropfen - ohne bamit berallgemeinern zu wollen — wohl Plat, für vaterländische Rot an ben Grengen ober bie Frage nach ber allgemeinen Zutunft Deutschlands? allgemeinen Butunft Deutschland gur bie Mehrgaft ber Menichen Berlin und für bie Dehrgahl vielleicht ber beutschen Menschen überhaupt gilt beute bie apnische Meinung, bag bas Leben ein Abenteurerfpiel sei; bewußt Abendblott fden furg nach fünf lihr

Die Pfeife im Munb, unterhielten, un bas ift boch immerhin icon etwas. Das in ben Strafen Berlins weiter febr augenfällig ift und bem Borbeige mandjes Mal fdmeiglich bas berg les rufer, ift bie große Ungahl ber thema-

ihrer alten Rriegelleibung, nun bie Gelbmühe ben Borübergebenben ente gegenhalten und bettelit. Dander ift babet, ber feine fünfundsmangig Jahre

gafit, und beffen Gliebergittern boch

perrat, wie bart ihn ber Rrieg anfaftle.

Much bie Bahl ber blinben bettelnben

Welbgrauen ift groß, ober folder, bie auf ber Munbharmonita, mandmal gu

gweien ober breien mit Beige, Blebhors

monita ober fonft noch einem Infirus

ment, bie Milbtatigfeit ber Boriber-

fland tanit in Berlin bamit berfohnent bie ungeheure Betriebfamfeit, bie man allenthalben bei jung und alt, soweit fie nicht Arbeitertreifen angehören, mahrnimmt. Gie ift bie einzige Gewähr ba-für, baf Deutschland nicht untergeben wirb. Go ober fo, auf bie Beine wirb es fcon wieber tommen bei foldem Tätigleitebrang.

ober unbewußt lebt fie im Sirn bont Millionen Deutscher. Und nur ein Um-

Es wird allerbings noch ein weiter

Wer fein Leben lang als guter

Zeil ber gur Rationalgalerie gehörigen

Sammlungen bort untergebracht ift, hat

man bie Borbange bon ben Fenftern

entfernt, mas biefen toten und un-

freundlichen Unblid hervorruft. Das

Schloß, bon bem heute feine Fahne mehr

weht, trägt noch beutlich bie Spuren

aus ben Januartampfen; auch bas be-

fcabigte Dentmal bes alten Raifers, an

beffen Berftellung jest gearbeitet mirb,

weift einige Schrammen auf. Um mei-

ften jeboch find fie gu feben am Mar-

ftallgebaube, bas jeht mit Geruften ums

pflaftert ift gur Bieberherftellung ber glatten Schönheit bon einft. Richt nut

biefe ebebem foniglichen Bebaube haben

etwa bas Berliner Beitungsviertel burch-

wanbert, bleibt erftaunt namentlich bor

bem Saufe bes Berlages Doffe fieben.

Es ift mit Rugelfpuren wie liberfat

beffen Befiger früher einmal bie Poden

gehabt und tiefe Rarben gurudbehalten

alle jene Gebaube, Die im Januat litten,

noch einmal umfämpft werben und noch

anbere bagu? Das Reichstanglerbaus

ift immer noch mit Drahtverhauen ge-

fichert, und bie eifernen Worten gum

Borhof, Die man im faiferlichen Deutich.

land nicht anbers als offen fab, find

butet ben Gingang gu Bismards furu-

lifdem Ctubl, auf bem jeht herr Bauer

Das in Berlin im öffentlichen Inter-

fich mobifiabit.

gefchloffen, eine Reichswehrmache

Weg fein von bem Tarpeiffden Felfen, an beffen Rand Deutschland beute fieht, bis gu bem neuen Rapital, bon bem aus Deutschland einstmals boch wieber Bels tung in ber Welt gewinnen foll. Berabe in Berlin wird man gu biefer Ertenninis tommen und banach banbeln muffen, wenn Berlin nicht bie Buhrung verlieren will. Die gubrung in Deutschland, bie es bis jest gehabt bat, aber nicht lange mehr haben wirb, wenn bet fittliche Ernft und bie tiefe Arbeitsfreubigfeit, bie notig find, um Deutschland wieber in ben Cattel gu heben, in Berlin nicht gefunben werben ober fich weiter bergetteln in billigem Schiebertum. Der Boben bafüt allerbinge nicht allnftig bet ber Unluft ber Maffen gur Arbeit und bem bunten Difdmafc bon Menichen aus allen Begenben, bas Berlin heute bietet, und wenn einft für Preugen und burch Preugen für Deutschland bas Beil bom Often getommen ift, fo burfte es mig. lich fein, baß auch biesmal wieber bie nationale Wiebergeburt von ben Brovingen Deutschlands ausgehen wird, bie am barteften fest unter ber nationalen Rot au leiben baben und fie nicht nur bom Sorenfagen ober aus ben Beitungen fennenlernten wie ber "Berliner" bon beute. Mis ich jüngft im ehemaligen toniglichen Schaufpielhaus Chatefpeares unsterblichen Coriolan gur Erholung von angestrengter Arbeit fab, murbe ich tief gerührt burch bie Barallelen, bie Beift unwillfürlich zwifden Borgangen auf ber Buhne und unferm nebelfdweren Leben ber Wegenwart jog. Mar Bohl und hermann Leffler gaben bie berhangnisvollen Boltstribunen in trefflichem Spiel; war es Bufall ober Abficht, bag bie Dasten ber beiben gemiffen Borlampfern ber Unabhangigen ahnlich faben? Das "vieltopfige Tier", bas ben Coriolan ausflies, weil er es nicht verftand und nicht berfieben wollte. ihm gu fcmeicheln, es ift auch im Deutschland bon heute bas große Rinb, bas fich nicht belehren laffen will und cher auf Die bort, Die ihm golbene Berge persprechen, als auf jene, bie ihm als ehernes Lohngefet Die emige Bahrbeit borhalten: "Ber nicht arbeitet, wird auch nicht effen!" Doge bie Entwidlung Deutschlanbs, beffen Maffen bon Lohn und immer mehr Lohn forbernben Sanbarbeitern getroft ,einmol nachbens fen bilrften liber bas alte Warden bes Menenius Agrippa bon bem Aufruhr bet Glieber bes menfchlichen Rorpers gegen ben Meifter Bauch - moge bie Enlwidlung Deutschlands es nicht bahin bringen, baf biel ber Beften feiner Bolfsgemeinichaft, angewibert bom Treiben ber Daffe und geheht bon ibe wie Coriolan von ben Burgern Roms, ihr Baterland berlaffen mit bem bitter berachfungevollen Rufe: "Much braugen gibt es eine Belt!" Gin eigentamlicher Mlafdenfunb.

3m Norbeg von Norwegen ift eine Glafdje angetriefen morben. Die Flafche ftammt nicht bon einem Seiff in Gete not, fonbern von bem Sybrologifchen Infiftut in Beiersburg, bas fie am 30, Muguft 1913 in ber Rabe bes Raps Tichelinetin ins Baffer werfen lief. In ter Blafche befand fich ein Bettel mit einem auf ruffijd, englijd und japanifc porgebrudten Schema. Die Blafche mus burch benBolarfirom, ber ben Gibirien über ben Rordpol nach Gronfand geht, getommen fein und genau bie Meife gemacht haben, die Umunden für feine im borigen Jahre begonnene Treibfahrt über ben Rorbpol geblant hat. Der wiffen-ichaftliche Flafdenfund ift mertwurdtgerweife genau fechs Jahre unterm benn fie murbe am 1. Copiember ner in Arbeitsfleibung fteben, bie fich, I Roth-Rormegen an Land gefputt.

Preußen und Süddeutsche.

Don Dr. Otto Schiff (franffurt a. 217.)

Es war auf ber Terraffe eines Schwarzmalber Bafthofs ober vielmehr ines Comargwalber Setels; benn inolge eines mertwürdigen Bufalls, bem ur "verrannte Beigfporne" eine tiefere Bebeutung beilegen, wird ... Beutiden bie höbere Stufe ber Feinheit haufig burch ein Frembmort bezeichnet. Un einem benachbarten Tifche unterhielt man fich fo laut, bag ich es Johl ober übel horen mußte. Gin herr in hellem Une aug, ber bem Unfchein nad, ber fogenannten guten Bejellichaft angehorte, führte bas Wort: "Es ift ein Jammer um Bogen und Meran", fagte er; "baß bies fcone beutiche Land uns verloren geben muß!" "Und Dangig," fagte eine leifere Stimme. "Dangig ift mir vollflanbig wuricht!" flang es gurud; "Dangig mar eine polnifche Ctabt; mas gehl uns Gubbeutide Dangig an." Der anbere wiberfprach; Dangig fei eine alte beutfdie Stabt und überbies "fehr fcon gebaut". Aber bie laute Stimme behauptete bas Felb: "Breugen ift mir überbaupt wurscht; wenn wir Gubbeut. ichen gufammenhalten, tommen wir

allein biel weiter." 3d habe ben Gehler, weber am Main noch am Redar geboren gu fein, Deine Baterfladt Breslau liegt im "fernen Often" und trob ihrer halben Diffion Ginmohner - lauter Ginmohner bent. fcher Bunge, wie ich nach meinen Erfahrungen ausbriidlich hingufügen muß trot ihrer hundertjahrigen Univerfitat ift fie hierzulande fo wenig befanni wie Dangig ober Irtuift. Da ich alfo jenen Geburtsfehler habe, tonnte ich mich nicht fofort ju ber Unichauung erheben, bag Breufen irgend einem Deutschen wurscht fein tann. Aber Scherg beifeite - bie Sache ift furchibar ernft. Coon nach ber Beröffentlichung ber Friebensbebinaungen batte ich ben Ginbrud, bag man im beutichen Beften nicht überall begreift, wie ichwere Berlufte unferem Boftstum, unferem Beiftesteben unb unferer Birticaft im Often broben. Unb auch bas begreift man nicht, mas Breus

gen für Deutschland geleiftet bat. Der Ginmand liegt nabe, bag bie Uns tenntnis und Ungerechtigfeit auf ber preuhifden Geite nicht geringer ift Aber man bente nur an bie Gdaren bon Stubenten aus ben altpreugifchen Probingen, bie fahrlich nach Beibelberg und nach Freiburg, noch Munchen und -- nach Strafburg pilgerten unb bie hertlichfte Erinnerung ine Philifterfucht ber fübbeutiche Stubent ben Rorben auf. Rur wenige find fo einfichiseinmal fagte: "Dein Bater hat mir erlaubt, gwei Gemefter in Deutschland gu ftubieren. 3ch hab' mir's genau überlegt, wie ich Deutschland am beften tennen ferne. Gin Gemefter mar ich in München, aber jest geh ich nach Riel." Rut nach Berlin geht man, benn es ift boch immerhin bie Reichshauptftabt. Dort flößt man auf bie Boffart, bie fich in einer hauptflabtifchen Bevolferung ber Proving gegenüber leicht entwidelt, unb erflat .fcneffertig ben Berliner, mit bem ber gelaffene Bommer, ber gemut. liche Schlefier menig gemein hat, für ben echien Berireter nord. und oftbeutiden Befens. Go fremb fleht ber eine Teil

bes beutfden Bolles bem anberen gegen.

ard Morite feinem fchlestbig-holfteinis fchen Genoffen Theobor Storm in finbs lichem Claunen fcreiben tonnte: "bochft angenehm frappiert hat mich bie große Mehnlichfeit Ihres Rorbens mit unferer fübbeutiden Gefühle. und Unichanungs. weife." Aber es ift nicht nur Mangel an Lanbestenninis, ber gu jener Ungerechtigfeit gegen bie Bruber im Often, jener grauenhaften Gleichgültigfeit gegen ihr Schidfal führt, fonbern bor allem Mangel an gefdichtlicher Bilbung, bier zeigt fich beutlich, wie berechtigt bie Befrebungen finb, bie barauf ausgeben, Schulunterricht gu erringen. Dier banbelt es fich nicht um chaubiniftischen Ueberichwang, fondern um ein gebieteris iches Beburfnis unferes nationalen Dafeine. Wie hatten fo beichamenbe Unichauungen fich verbreiten tonnen, wenn jebe- Deutsche auf ber Coule eine Ahnung betommen hatte bon ber Große ber beutichen Rolonifation im Mittelalter! Benn er fürs Leben geleent batte, baf bie Befiedelung bes Oftens bie größte Zat ber Deutiden ift; baf Dangig langft eine beutide Rolonie mat, all es fich um bie Mitte bes 15. Jahrhunberte ben Bolen unterwarf; bag ein Bergog bon Breelau icon im 13. Jahrhunbert Minnelieber gebichtet bot! Benn er wiifite, bag bie Boltegenoffen bie uns in Gubtirol berloren geben, nach Rebntaufenben gabten mogen, bie im Often aber eine Million überfteigen! Allein man foll bie Gilmmen magen und nicht gablen! Run gut, bann erinnere man fich, bag ber Often une nicht nur politifche und militärifche, fonbern auch rein gefftige Goopfungen bon unfcab. barem Werte gefdentt hat. Mus Oft. preugen tamen Denter wie Rant unb Berber, aus Breslau ein religiofer Benius wie Schleiermacher, und foftliche beutiche Bolfalieber banten bem Oberfolefier Jofeph b. Gidenborff ihr Dafein. Daf folde Ertenninis Gemein-

Bas gunadit auffallt, ift bie mangelnbe Cauberfeit. Die Ctabt, bie einft als bie fauberfte ber Welt galt, gleicht heute einem Danne, ber vom Pferd auf ben Gfel unb bom Gfel auf ben Sunb ja bamals Bunben babongetragen, Ber gefommen ift und fein Belb, teine Beit, vielleicht auch teine Buft mehr bat, fein Meugeres gu pflegen, feinen Ungug bor Fleden gu bemahren. Roln hat auch nach ber Revolution feine Cauberund macht ben Ginbrud eines Gefichts, feit bewahrt, nach bem turgen Bwifchenfpiel ber Rateregierung, in bem ja auch bort alles brufter und briiber ging: beute ift Roln ein Schmudfaftchen aegen hat. Werben jene Rampfe bie letten gewesen fein? Werben nicht vielleicht Berlin. Bie feben bie Berliner Stras Benbahnmagen beute aus: In friibern Jahren batten fie ichon breimal einen neuen Unfitich erhalten. Ober ber Uns terbau ber Sochbabn, ber jeht bon einem dmubigen Graugrun übergogen ift Berlin, wie haft bu bich beranbert! Unb verandert hat fich auch bas Leben auf ben Strafen gegen fruber, bas allerbings noch ebenfo lebhaft und betriebfam ift wie in ben bergangenen Jahren Das befonbers auffällt, ift bie Ungahl neuer Beitungen und Beitschriften, ber Mugidriften und abnlichen Befchreibs fels, mit bem man überfcuttet wirb. Und bie Musrufer, Mannlein wie Beiblein, befienden in ihren Anpreifuns gen biefer Bare einen Geiftesauftanb, ber fdilimm mare, wenn man ihn berallgemeinern fonnte und annahme, mas ba geboten wurde, entiprache bem Geichmad bes Berliners von beute. homofeguelle Sochburg in ber Beethopenftrafe", "bas Roftilmfeft ber Somos feruellen im Dregbner Rafino" anreigenben Lodgeilen finb befonbers beliebt. "Das Geheimnis ber jubifden Weltherricaft" ufiv. ufm., lauter Blobfinn und Berechnung auf bie niebrigften Inftintte. Gelten einmal, bag Bis babei ift. Der Botsbamer Plat nament. lich ift bas Dorabo biefer Beitungsber-

effe auch gearbeitet wird - nein, beffet gearbeitet werben tonnte, geigen bie vielen Straffenguge, Die mit ben Borar. beiten jur Legung ber Rorb. Gud.Une tergrundbabn aufgeriffen worben find. 3m Morben und in ber Milte ber Friedrichftrafe geugen Solggaune bas bon, bie berichwiegen find und nicht verraten, ob in ihren Grengen gefcanfelt wird; im Gilben ber Friedrichftrage tann man manche hunbert Meter weit bineinbliden in ben aufgebrochenen Erd. leib. Arbeiter aber babe ich nicht viel babei gefunden, ebenfowenig wie bei ben Untergrundbahnarbeiten in ber Gneifenauftrafe, wo ber ehebem fo prachstige Baumfdmud ein Opfer bes Berfebrehungers geworben ift. Allerbings fab ich bort neben einer Miniaturloto. motive, beren ichweigenbes Stillfteben eine Untlage gegen bie mangelnbe Ur-beitsluft im Deutschland von heute gu

bebeuten fchien, wenigftens gwei Dan-